

27.10.2006

Naturpark eröffnet Bilder-Ausstellung im Grenzbahnhof Martha Jung aus Regen präsentiert Aquarelle

Im Grenzbahnhof Bayer. Eisenstein präsentierte der Naturpark Bayerischer Wald e.V. zusammen mit Martha Jung aus Regen am vergangenen Freitag eine neue Bilder-Ausstellung. Die gebürtige Regenerin Martha Jung, bekannt für gegenständliche Malerei, zeigt bis zum Frühjahr 2007 im Veranstaltungsraum des Grenzbahnhofs Bayer. Eisenstein 32 Exponate.

Martha Jung studierte in Würzburg und Wien Jura, Volks- und Betriebswirtschaft. Sie war an den Realschulen in Viechtach und Regen tätig, und zuletzt von 1974 bis 1985 Direktorin der Staatl. Realschule Regen.

Ihr Hobby war die Malerei. Schwerpunkt dabei lag auf den Aquarellen.

Im Grenzbahnhof kann man Landschaften des Bayerischen Waldes, Blumen, aber auch historische Gebäude wiederfinden.

Bildungsreferent Hartwig Löfflmann dankte allen Helfern und besonders der Künstlerin Martha Jung, Vladimir Mares überreichte für die Nationalparkverwaltung Sumava einen Blumenstrauß. Nach einer kleinen Bewirtung und einem Rundgang durch die Ausstellung endete die Feierstunde im Grenzbahnhof.